

24. Februar 2023

Noch mehr Glasfaser für Verwaltungsgemeinschaft Kranichfeld

Thüringer Netkom (TNK) erweitert Glasfasernetze in Kranichfeld und Klettbach - eigenwirtschaftlicher Ausbau durch TNK mit Gesamt-Investition von rund 8 Mio. Euro

Kranichfeld. (24.2.2023) Im Stadtgebiet Kranichfeld und der Gemeinde Klettbach wird der bereits 2021 begonnene Glasfaserausbau fortgesetzt. Heute wurde die dafür erforderliche Kooperationsvereinbarung zwischen der Thüringer Netkom GmbH (TNK) aus Weimar, der Stadt Kranichfeld und der Gemeinde Klettbach unterzeichnet. Voraussichtlich bis 2026 sollen dann rund 2.800 Haushalte in den Ausbaubereichen mit Glasfaserdirektanschlüssen versorgt werden – ca. 8 Mio. Euro wird die Thüringer Netkom dafür investieren. Das Infrastrukturvorhaben wird von der TNK eigenwirtschaftlich umgesetzt – es fließen also keinerlei Fördermittel.

Bereits 2021 hatte die Thüringer Netkom in Kranichfeld und Klettbach und weiteren Ortsteilen der Verwaltungsgemeinschaft Kranichfeld mit dem geförderten Aufbau eines Glasfasernetzes begonnen. Dabei waren mit Fördermitteln ca. 600 Haushalte angeschlossen worden, welche die Förderkriterien im sog. „Weiße Flecken Programm“ erfüllten (bestehende Anschlussleistung weniger als 30Mbit/s.).

Die nun unterzeichnete Kooperationsvereinbarung sieht vor, die Haushalte in den Orten / Ortsteilen Kranichfeld, Barchfeld, Stedten an

c.o.

TEAG Thüringer Energie AG
Hauptverwaltung
Kommunikation/Presse
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.teag.de

Rückfragen bitte an:

Martin Schreiber
T 0361-652-24 69
F 0361-652-34 79

presse@teag.de

der Ilm, Klettbach und Schellroda ohne Fördermittel mit Glasfaserdirektleitungen zu erschließen. Die Vereinbarung wurde am Vormittag in der Verwaltung der VG Kranichfeld gemeinschaftlich von Franziska Hildebrandt (Bürgermeisterin Klettbach), Jörg Bauer (Bürgermeister Kranichfeld) und Hendrik Westendorff (Geschäftsführer Thüringer Netkom) unterschrieben.

TNK-Geschäftsführer Westendorff sieht mit dem Vertrag die Chance, das langjährige Engagement der Thüringer Netkom erfolgreich abzuschließen: „Wir sind in der Verwaltungsgemeinschaft Kranichfeld schon seit einigen Jahren aktiv unterwegs mit DSL-Ausbau und geförderten Glasfasererschließungen. Mit diesem eigenwirtschaftlichen Projekt können wir endlich die flächendeckende Glasfaserdirektanbindung für die Stadt Kranichfeld sowie die Gemeinde Klettbach mit jeweils zahlreichen Ortsteilen zu Ende bringen. Wer übrigens gleich in der Bauphase einen Internetvertrag abschließt oder bereits über einen Internetvertrag der TNK verfügt, bekommt den Hausanschluss kostenlos. Normalerweise fallen hier Kosten von 1.000 bis 2.000 Euro an“

Hintergrund Thüringer Netkom:

Die Thüringer Netkom GmbH ist der Telekommunikationsdienstleister der TEAG Thüringer Energie AG. Das Weimarer Unternehmen verfügt über ein hochmodernes Glasfasernetz von über 6.500 Kilometern Länge mit mehr als 200.000 Faserkilometern. Damit betreibt die Thüringer Netkom nach der Deutschen Telekom das zweitgrößte Festnetz in Thüringen. Genutzt wird dieses leistungsfähige Netz nicht nur zur Überwachung und Steuerung des Thüringer Strom- und Erdgasnetzes,

sondern auch zur schnellen Datenübertragung – etwa für große Internet-Anbieter oder auch Thüringer Universitäten und Wirtschaftsunternehmen. Zudem ist das Unternehmen verstärkt im Privat- und Endkundenbereich aktiv, und bietet dort Breitbandanschlüsse mit bis zu einem Gigabit pro Sekunde an.